

Fällung von Risikobäumen der Priorität 2

Anlage zur Pressemitteilung vom 19.01.2026

Bäume im Straßenraum unserer Stadt erfüllen wichtige ökologische Funktionen und verbessern das Stadtklima. Von ihnen können aber auch Gefahren ausgehen. Um diese abzuwehren, werden städtische Bäume regelmäßig kontrolliert. Dabei unterscheidet die Stadt Essen zwischen Risikobäumen mit unterschiedlicher Dringlichkeit: Von Bäumen mit Priorität 1 geht eine akute Gefahr aus, sodass sie sofort gefällt werden müssen. Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger müssen auch Risikobäume mit der Priorität 2 gefällt werden, allerdings erst innerhalb von zwei Wochen. Nachstehende Übersicht informiert über die Standorte, Baumarten und Gründe der Fällung von 36 Risikobäumen der Priorität 2.

Hasel	Friedrich-Lange-Str.	abgestorben
Stadtbezirk V		
Baumart	Straße/ Standort	Grund der Fällung
Weide	Wilhelm-Nieswand-Allee	mehrere sicherheitsrelevante Schäden
Robinie	Gemperwiese	Riesenporling, Druckzwiesel
Stadtbezirk VIII		
Baumart	Straße/ Standort	Grund der Fällung
sonst. Laubholz	Ketteltasches Hof	abgestorben
Robinie	Fährenkotten/ Bogenstr.	ausgebrochen
Birke	Holsteinanger	Stockfäule
Stadtbezirk IX		
Baumart	Straße/ Standort	Grund der Fällung
Pappel	Friedrich-Küpper-Weg	Aufwölbung im Wurzelbereich
Weide	Friedrich-Küpper-Weg	starker Weidenbohrerbefall
Weide	Schulgrundstück Brederbachstr.	absterbend
Mehlbeere	Schulgrundstück Brederbachstr.	Wurzelfäule
Kirsche	Schulgrundstück Jacobsallee	Rindennekrosen, Pilzfruchtkörper
Silber-Ahorn	Am Volkswald	Stammfußfäule
Baum-Hasel	Bredeneyer Str.	Pilzbefall
Roskastanie	Bredeneyer Str.	Wurzelfäule



Stadt Essen
 Presse- und Kommunikationsamt
 Rathaus • 45121 Essen
 Telefon: 88-88012
 Telefax: 88-88019
 E-Mail: Info@essen.de